

Arbeitsanleitung für

Wurzelstifte mit zylindro-konischem Profil

Die Anwendung und periodische Wartung von Wurzelstiften dürfen ausschliesslich von Fachpersonen durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind nur Originalhilfswerkzeuge und -teile zu verwenden.

Mit Erscheinen dieser Arbeitsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Verwendungszweck (Intended Use)

Die von Cendres+Métaux SA hergestellten Wurzelstifte werden in Zahnwurzeln bei weitgehender Zerstörung der Zahnwurzelkrone eingesetzt. Sie sind für die Stabilisierung von Zahnwurzeln bestimmt und bieten Halt für Wurzelkappen, Aufbauten oder Stiftkronen im Rahmen einer Wurzelbehandlung. Wurzelstifte sind Stifte und stützen im Mund hergestellte Aufbauten.

Allgemeine Hinweise

Rückverfolgbarkeit der Losnummern

Die Losnummern aller verwendeten Teile müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit dokumentiert werden.

Sterilisation

Die Wurzelstifte, Fräser und Hilfsinstrumente werden unsteril geliefert. Alle metallischen Komponenten müssen vor Gebrauch sterilisiert und gereinigt werden. Die Sterilisation erfolgt als Dampfsterilisation, bei 134°C, Dauer: 18 Min. (Siehe Care and maintenance surgical and prosthetic instruments/www.cmsa.ch/dental)

Desinfektion

Nach jeder Fertigstellung oder Modifikation, muss die prothetische Arbeit inkl. Matrizenkomponenten nach nationalen Guidelines gereinigt und desinfiziert werden.

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittel ist darauf zu achten, dass es:

- für die Reinigung und Desinfektion von dental-prothetischen Komponenten geeignet ist.
 - mit den Werkstoffen der zu reinigenden und desinfizierenden Produkte kompatibel ist.
 - eine geprüfte Wirksamkeit bei der Desinfektion besitzt.
- Alle Teile aus Kunststoff müssen vor Gebrauch mit einem hohen EPA-registrierten Desinfektionsmittel desinfiziert werden.

Empfehlung: Cidex® OPA Solution. Herstellerangaben zwingend beachten.

Warnungen

Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nicht verwendet werden. Bei Patienten mit Verdacht auf eine Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden.

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux.

Bohrtiefe ist anhand des Röntgenbildes zu bestimmen.

Hilfsinstrumente können Nickel enthalten (siehe Kennzeichnungen auf der Verpackung).

Das Produkt wurde nicht in der MRT Umgebung in Bezug auf Überhitzung und Bewegung getestet/bewertet



MP-Post (X)

MP-Post Retentiv (K)

MP-Post Standard (K)

Rx only

Die Produkte sind CE gekennzeichnet.
Details siehe Produktverpackung.

Diese Arbeitsanweisung reicht nicht zur sofortigen Anwendung der Wurzelstifte aus. Zahnärztliche Kenntnisse respektive Zahntechnische Kenntnisse sowie die Einweisung in die Handhabung der Cendres+ Métaux Wurzelstifte durch eine erfahrene Person sind erforderlich. Kurse und Schulungen werden unter anderem durch die Cendres+ Métaux regelmässig angeboten. Für diese Arbeiten sind nur Originalhilfswerkzeuge und -teile zu verwenden. Im Falle eines Bruchs des Wurzelstiftes, kann mit Hilfe eines Endo-Sicherheitssystems das Fragment wieder vorsichtig entfernt werden.

Vorsichtsmassnahmen

- Die Teile werden unsteril geliefert. Die sachgemässe Vorbereitung der Teile vor Anwendung am Patienten kann den Kapitel «Sterilisation» und «Desinfektion» entnommen werden.
- Bei intraoraler Anwendung sind sämtliche Produkte generell gegen Aspiration zu sichern.
- Es dürfen keine schneidenden Arbeiten im Munde des Patienten ausgeführt werden.

Weitere Hinweise und Tipps

zur Verarbeitung können der Dental-Dokumentation von Cendres+ Métaux und Webseite www.cmsa.ch/dental entnommen werden.

Spezifikation

Zylindro-konisches Profil

Hinweis

Das MP-Post System ist mit dem System der Wurzelstifte CM und Mooser nicht kompatibel.

Gebrauch

Ausbrennbarer Kunststoff

Ökonomische Alternative zu präfabrizierten Edelmetallstiften

Stahl

Provisorische Arbeiten (30 Tage)

Indikation

Wurzelstiftkappen für Teil- und Hybridprothesen, Stiftkronen, Gegossene Aufbauten und provisorische Arbeiten (Wurzelstifte X = Stahl max. 30 Tage).

Kontraindikation

Wenn infolge eines weiten Wurzelkanals eine wandständige Wurzelkanalaufbereitung nicht möglich ist.
Periodontitis, schwere Zahnfleischentzündungen, schlechte Mundhygiene, Karies und marginal inter-okklusalen Platz.
Stahlstifte, definitive Arbeiten.

Werkstoffe

Stift Retentiv und Standard sind aus ausbrennbarem Kunststoff.
Stift X sind aus Stahl (1.4305 gemäss ASTM F-89).

K = Korak, ausbrennbarer Kunststoff

X = Stahl

Stahl ist nicht zum Angiessen geeignet. Enthält Nickel ⚠.

Die Werkstoffe sind korrosionsresistent und weisen eine hohe mechanische Festigkeit auf.

Pflege und Wartung

Alle Bestandteile werden im **nicht sterilisierten Zustand** an den Kunden ausgeliefert.

Deshalb müssen alle Produkte desinfiziert werden. Die chirurgischen Instrumente, mit denen der Eingriff vorgenommen wird, müssen vor Gebrauch sterilisiert werden. Die Anwendung von Desinfektionsmitteln erfordert die strikte Einhaltung der vom Hersteller gegebenen Anweisungen (Dauer der Anwendung und Konzentration).

Die Sterilisation erfolgt als Dampfsterilisation, bei 134 °C, Dauer: 18 min (EN 13060).

Die zum Mehrfachgebrauch bestimmten chirurgischen Instrumente müssen sofort nach ihrer Anwendung desinfiziert und anschliessend gereinigt werden, um alle Anhaftungen zu entfernen (wenn erforderlich, Nylonbürste benutzen). Sorgfältig mit Wasser abspülen. Dann die Instrumente in einen Autoklavierbeutel oder eine Chirurgie-Kassette geben und sie nach den oben genannten Massgaben sterilisieren.

Nicht empfohlen für rostfreien Stahl sind: chlorhaltige und durch Chlor verunreinigte Desinfektions- oder Reinigungsmittel (z.B. durch physiologische Kochsalzlösung) sowie oxalsäurehaltige Desinfektions- oder Reinigungsmittel.

Wichtige Hinweise

Die MP-Post Wurzelstifte sind Teil eines Systems und dürfen nur mit den dazugehörigen Originalteilen und Instrumenten verwendet werden. Andernfalls wird vom Hersteller jede Verantwortung abgelehnt.

Schneidende Instrumente dürfen nicht mit Ultraschall gereinigt werden (Schneidekante wird stumpf). Zu hoher Anpressdruck, Verkanten oder Hebelwirkungen können zu Instrumentefrakturen führen.

Bitte beachten Sie, dass die Wurzelkanalinstrumente für maximal 10 Anwendungen vorgesehen sind.

Sicherheitsmassnahmen

Um Verschlucken bzw. Aspirieren vorzubeugen, sind verschiedene Sicherheitsmassnahmen zu treffen, z.B.: Kofferdam, Sichern der Hilfsinstrumente mit Zahnseide. Zum Schutz der Augen Schutzbrille tragen.

Arbeitsanleitung**1. Ausgangssituation**

Der Zahn bzw. die Wurzel muss zunächst endodontisch versorgt werden. Anschliessend erfolgt entsprechend der gestellten Indikation die Präparation.

2. Stift auswählen

Die Wahl wird mittels dem Röntgenbild und entsprechend der Kanalaufbereitung und den anatomischen Gegebenheiten getroffen.

3. Vorbereitung des Wurzelkanals

Mit heisser Sonde oder «spreader» bis auf die gewünschte Länge in Gutta-Percha eindringen (Schaffung eines Stichkanals). Wurzelkanal mit einem MP Wurzelkanalbohrer (Bestell-Nr. 200004436) erweitern und gegebenenfalls vertiefen. Wurzelkanal mit den farbcodierten Erweiterern in aufsteigender Reihenfolge auf den gewünschten Durchmesser präparieren. Die erforderliche Kanaltiefe entspricht der schneidenden Partie des Kanalerweiterers.

Beispiel:**MP-Post gelb**

MP Kanalerweiterer gelb (Bestell-Nr. 20000441) benutzen

MP-Post grün

beginnen mit MP Kanalerweiterer gelb (Bestell-Nr. 20000441) fortfahren mit MP Kanalerweiterer rot (Bestell-Nr. 20000447) fortfahren MP Kanalerweiterer blau (Bestell-Nr. 200004451) abschliessen mit MP Kanalerweiterer grün (Bestell-Nr. 200004455)

Bitte beachten Sie, dass die aufsteigende Reihenfolge unbedingt eingehalten werden muss, da der Erweiterer sonst zu viel Druck auf den Wurzelkanal ausübt, gefolgt von einer möglichen Fraktur.

Wurzelstifte aus ausbrennbarem Kunststoff**4. Entnahme des Abdruckes und Modellierung**

Den Abdruck mit dem gewohnten Material nehmen. Stifte mit retentivem Kopf bleiben präzise gehalten in der Abdruckmasse. Herstellung des Meistermodells. Herstellung des Giess-Objektes in gewohnter Weise.

5. Giessverfahren

Die Gusslegierung muss mechanische Eigenschaften, speziell eine 0.2 %-Dehngrenze: Rp 0.2 % 500 N/mm² oder mehr (gemessen nach ISO 1562) aufweisen. Zu beachten ist, dass eine biokompatible Legierung gewählt wird.

Die Gusskanäle müssen so angebracht werden, dass die Elimination des Wachses und des Kunststoffes sowie der Zutritt der flüssigen Legierung in die Form des Giess-Objektes begünstigt wird (spitze Winkel und scharfe Ecken vermeiden). Die Verwendung von aggressiven Spannungsmitteln, welche die Form des Wurzelstiftes angreifen könnten, sollte vermieden werden. Mit Vorteil verwendet man eine hochfeste, schockresistente, phosphatgebundene Einbettmasse (z. B. Ceramicor).

Vorwärmen des Gusszylinders für die Einbettmasse Ceramicor. Auf langsamen Temperaturanstieg achten. Den Gusszylinder mit der Öffnung nach unten in den Ofen stellen (begünstigt das Auslaufen und die Elimination des Wachses und des Kunststoffes). Auf 250–300 °C halten, bis das ganze Modell eliminiert ist. Möglichst lange auf dieser Temperatur halten (30–45 Min.). Den Ofen auf 850 °C einstellen und bei etwa 600 °C den Gusszylinder wenden, so dass die Öffnung nach oben weist (Entgasung). So lange auf Vorwärmtemperatur halten, bis die Gusskanäle die gleiche Farbe wie die Ofenmuffel aufweisen. Den Guss nach den Angaben des Legierungsherstellers durchführen. Langsam bis auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Im Falle von Gussfehlern wie Blasen oder fehlender Genauigkeit an einer Kante kann nachgearbeitet werden, solange dies die Präzision nicht beeinträchtigt und die ursprünglichen Dimensionen nicht verändert. Bei Verwendung einer anderen Einbettmasse die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten.

6. Zementieren

Den Zement mittels Lentulospirale in den Wurzelkanal einbringen (Verarbeitungsanleitung des Zement-Herstellers genau beachten). Sicherstellen, dass sich der Stift in Endposition befindet. Überschüssigen Zement entfernen.

Wurzelstift aus Stahl

7. Den Wurzelstift aus Stahl für provisorische Arbeiten einsetzen. Die provisorische Krone herstellen und mit dem Stift entfernen. Die Rekonstruktion mit temporärem Zement am Zahnstumpf befestigen.

Reinigung und Pflege

Am besten Sie reinigen Ihre Zähne und Ihren Zahnersatz nach jeder Mahlzeit. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux.











Mit Erscheinen dieser Arbeitsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

Für Arbeiten sind nur Originalhilfswerkzeuge und -teile zu verwenden.

Bei Beanstandungen muss die Losnummer immer mitgeführt werden.

Kennzeichnungen auf der Verpackung / Symbole

	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Artikelnummer
	Chargencode
	Quantität
	Gebrauchsanweisung beachten
Rx only	Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.
 	Cendres+Métaux Produkte mit der CE Kennzeichnung erfüllen die Anforderungen der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.
	Nicht wiederverwenden
	Unsteril
	Von Sonnenlicht fernhalten
	Achtung (Begleitdokumente beachten)